



2. FreeJazzMarathon Saarbrücken am 17. Juli 2021

8. Juni 2021 von Frank Schindelbeck

Wie schon im vergangenen Jahr präsentieren die Macher des FreeJazz Festivals Saarbrücken eine Art von „Corona-Special“ zur Unterstützung der freien Szene in und um Saarbrücken.

In Anbetracht der Notlage, in die vor allem auch freischaffende Musiker durch das Wegbrechen vieler Engagements geraten sind, wird der **FreeJazzSaar - Verein für zeitgenössische Musik e.V.** auch im Jahr 2021 ein **Solidaritätsfestival zur Unterstützung der regionalen freien Jazzmusikszene** organisieren.

Geplant ist nach dem Modell des vergangenen Jahres ein langer Jazztag mit Musikern aus einem Pool bereits bestehender Bands, die in Kurzauftritten mit teilweise modifizierten Besetzungen auf eine abwechslungsreiche und energetisch mitreißende Weise die stilistische Vielfalt der großregionalen freien Jazzszene präsentieren.

Um unter den gegebenen Umständen den Festivalcharakter erhalten und möglichst viel Zuschauer und Musiker teilnehmen lassen zu können, findet der FreeJazzMarathon in drei einzelnen Teilen statt:

- Matinée 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- Teatime 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Soirée 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Auf diese Weise soll in jedem Abschnitt des Festivals ein vielseitiger Mix aus sehr unterschiedlichen und unverhersehbaren Formationen präsentiert werden.

Die an dem Solidaritätsfestival mitwirkenden Musiker und Musikerinnen sind **Elodie Brochier, Claudia Hahn, Daniel Schmitz, Geoffroy Mueller, Christof Thewes, Michael Hupperts, Hartmut Obwald, Martin Schmidtschmidt, Julien Blondel, Johannes Schmitz, Stefan Scheib, Ben Lehmann, Pascal Zimmer, Daniel Prätzlich, Marius Buck, Martial Frenzel, Jan Östreich, Tom Lengert, Henk Nuwenhoud, Olaf Rupp, Thomas Honecker, Jörg Fischer, Wolfgang Schliemann und Martin Speicher**. Sie spielen u.a. in den Formationen Little Big Band, Undertone Project, Modern Chamber Trio, Phase 4, Christof Thewes Quartett, Nervous Meditation, Quatre Marteaux, Ulnaris Sulcus, Botanic Mob, Pink Elefant, Hydropuls, Autochthon, Uhl, Nimbus, Bouboule, Yahoos und FreeJazzSaarOrchester und decken damit musikalisch ein Spektrum ab, das von kammermusikalischen Darbietungen bis zu Großorchestern reicht und sich stilistisch zwischen Dadaistischer Performance, Neuer Musik, Jazz-Rock, Hardcore-Funk, Noise, Modern Jazz, Improvisierter Musik und Free-Jazz bewegt.

Da die Teilnahme durch die coronabedingten Hygiene- und Abstandsregelungen limitiert ist, wird um eine Voranmeldung für die einzelnen Festivalteile gebeten; **der Eintritt beträgt jeweils 15 € / ermäßigt 10 €; Platzreservierung per Email an stw@freejazzsaar.de.**

Eine solidarische Unterstützung dieses Projektes ist auch in Form von Spenden möglich (<http://freejazzsaar.de/pages/foerdern-spenden.php>) und alle weiteren Informationen finden sich auf der Website von **FreeJazzSaar**. Dort gibt es auch bereits einen Ausblick auf das Programm des 6. FreeJazz Festivals Saarbrücken, das von 29.9.-3.10.2021 stattfindet.

SAARBRÜCKEN auf dieser Seite suchen Sprache / Sprache Tourenismus KULTUR BILDUNG

2. Liveaktion Saarbrücken - Live in Saarbrücken - Veranstaltungskalender - 2. FreeJazzMarathon Saarbrücken zur Unterstützung der regionalen freien Jazzmusikszene

SEITE TEILEN



2. FREEJAZZMARATHON SAARBRÜCKEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER REGIONALEN FREIEN JAZZMUSIKSZENE

In Anbetracht der Notlage, in die vor allem die freischaffenden Musiker durch das Wegbrechen vieler Engagements geraten sind, wird der FreeJazzSaar - Verein für zeitgenössische Musik e.V. auch dieses Jahr wieder ein **Solidaritätsfestival** zur Unterstützung der regionalen freien Jazzmusikszene organisieren.

Geplant ist ein langer Jazztag mit Musikern aus einem Pool bereits bestehender Bands, die in Kurzauftritten mit teilweise modifizierten Besetzungen auf eine abwechslungsreiche und energetisch mitreißende Weise die stilistische Vielfalt der großregionalen freien Jazzszene präsentieren.

Um unter den gegebenen Umständen den Festivalcharakter erhalten und möglichst viel Zuschauer und Musiker teilnehmen lassen zu können, haben wir einen ganztägigen FreeJazzMarathon in drei Teilen konzipiert:

- Matinée: 11 Uhr bis 13 Uhr
- Teatime: 16 Uhr bis 18 Uhr
- Soirée: 20 Uhr bis 22 Uhr

Auf diese Weise können wir zu jedem Teil des Festivals einen vielseitigen Mix aus sehr unterschiedlichen und unverhersehbaren Formationen präsentieren und trotz der restriktiven Bedingungen ein sehr spannendes musikalisches Programm realisieren, an der eine relativ große Anzahl an Zuhörern in einer angenehm entzerrten Atmosphäre teilnehmen kann.

Die an dem Solidaritätsfestival mitwirkenden Musiker und Musikerinnen sind **Elodie Brochier, Claudia Hahn, Daniel Schmitz, Geoffroy Mueller, Christof Thewes, Michael Hupperts, Hartmut Obwald, Martin Schmidtschmidt, Julien Blondel, Johannes Schmitz, Stefan Scheib, Ben Lehmann, Pascal Zimmer, Daniel Prätzlich, Marius Buck, Martial Frenzel, Jan Östreich, Tom Lengert, Henk Nuwenhoud, Olaf Rupp, Thomas Honecker, Jörg Fischer, Wolfgang Schliemann und Martin Speicher**.

Sie spielen unter anderem in den Formationen Little Big Band, Undertone Project, Modern Chamber Trio, Phase 4, Christof Thewes Quartett, Nervous Meditation, Quatre Marteaux, Ulnaris Sulcus, Botanic Mob, Pink Elefant, Hydropuls, Autochthon, Uhl, Nimbus, Bouboule, Yahoos und FreeJazzSaarOrchester.

Damit decken sie musikalisch ein Spektrum ab, das von kammermusikalischen Darbietungen bis zu Großorchestern reicht und sich stilistisch zwischen Dadaistischer Performance, Neuer Musik, Jazz-Rock, Hardcore-Funk, Noise, Modern Jazz, Improvisierter Musik und Free-Jazz bewegt.

Geladen ist außerdem der Wuppertaler Grafiker **Jorgo Schäfer**, der neben live-actionpainting für die Bühnendekoration vorgesehen ist.

WEITERE INFORMATIONEN:

Da die Teilnahme durch die coronabedingten Hygiene- und Abstandsregelungen limitiert ist, wird um eine Voranmeldung für die einzelnen Festivalteile gebeten; **Platzreservierung per Email an stw@freejazzsaar.de.**

Der Eintritt beträgt jeweils 15 Euro / ermäßigt 10 Euro.

Eine solidarische Unterstützung dieses Projektes ist auch in Form von Spenden möglich (siehe <http://freejazzsaar.de/pages/foerdern-spenden.php>)

Mehr Informationen unter <http://freejazzsaar.de/>

Plakat FreeJazzMarathon
 (img/png - 14, 322 KB)

VERANSTALTUNGSDETAILE

Art:	Musik
Ort:	Gemeindezentrum Alte Kirche Evangelisch-Kirchstraße 27 66123 Saarbrücken
Datum:	17.07.2021 - 13.00 Uhr bis 17.07.2021 - 13.00 Uhr in Kalender speichern

Vorbericht SZ vom 12.7. 2021:

Ein langer Tag voller Konzerte

FreeJazz - Marathon zu Gunsten der Saarbrücker Musik-Szene

12. Juli 2021 um 11:27 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Christof Thewes ist natürlich mit von der Partie, wenn der musikalische Marathon steigt. Foto: Thomas Reinhardt

Am 17. Juli, im Gemeindezentrum Alte Kirche beim St. Johanner Markt, wird es einen langen Jazztag geben.

Der FreeJazzSaar-Verein für zeitgenössische Musik veranstaltet dieses Solidaritätsfestival, um Musikerinnen und Musikern zu helfen, die durch die Corona-Maßnahmen Probleme bekommen haben.

Geplant ist ein mehrteiliger Konzerttag mit vielen Musikerinnen und Musikern aus einem Pool bereits bestehender Bands, die in Kurzauftritten mit teilweise modifizierten Besetzungen auf eine abwechslungsreiche und energetisch mitreißende Weise die stilistische Vielfalt der großregionalen freien Jazzszene präsentieren.

Um unter den gegebenen Umständen den Festivalcharakter erhalten und möglichst viel Zuschauer und Musiker teilnehmen lassen zu können, haben die Veranstalter einen ganztägigen FreeJazzMarathon in drei Teilen konzipiert: Es gibt eine Matinee von 11 bis 13 Uhr, eine Teatime von 16 bis 18 Uhr und eine Soirée von 20 bis 22 Uhr.

„Auf diese Weise können wir zu jedem Teil des Festivals einen vielseitigen Mix aus sehr unterschiedlichen und unverhersehbaren Formationen präsentieren und trotz der restriktiven Bedingungen ein sehr spannendes musikalisches Programm realisieren, an der eine relativ große Anzahl an Zuhörern in einer angenehm entzerrten Atmosphäre teilnehmen kann“, schreibt Stefan Winkler vom FreeJazz-Verein in seiner Einladung.

Die an dem Solidaritätsfestival mitwirkenden Musiker und Musikerinnen sind **Elodie Brochier, Claudia Hahn, Daniel Schmitz, Geoffroy Mueller, Christof Thewes, Michael Hupperts, Hartmut Obwald, Martin Schmidtschmidt, Julien Blondel, Johannes Schmitz, Stefan Scheib, Ben Lehmann, Pascal Zimmer, Daniel Prätzlich, Marius Buck, Martial Frenzel, Jan Östreich, Tom Lengert, Henk Nuwenhoud, Olaf Rupp, Thomas Honecker, Jörg Fischer, Wolfgang Schliemann und Martin Speicher**.

Sie spielen u.a. in den Formationen Little Big Band, Undertone Project, Modern Chamber Trio, Phase 4, Christof Thewes Quartett, Nervous Meditation, Quatre Marteaux, Ulnaris Sulcus, Botanic Mob, Pink Elefant, Hydropuls, Autochthon, Uhl, Nimbus, Bouboule, Yahoos und FreeJazzSaarOrchester und decken damit musikalisch ein Spektrum ab, das von kammermusikalischen Darbietungen bis zu Großorchestern reicht und sich stilistisch zwischen Dadaistischer Performance, Neuer Musik, Jazz-Rock, Hardcore-Funk, Noise, Modern Jazz, Improvisierter Musik und Free-Jazz bewegt.

Geladen ist außerdem der Wuppertaler Grafiker **Jorgo Schäfer**, der neben live-actionpainting für die Bühnendekoration vorgesehen ist.

Da die Teilnahme durch die coronabedingten Hygiene- und Abstandsregelungen limitiert ist, wird um eine Anmeldung für die einzelnen Festivalteile gebeten; **der Eintritt beträgt jeweils 15 Euro/ermäßigt 10 Euro; Platzreservierung per Email an stw@freejazzsaar.de.**

Eine solidarische Unterstützung dieses Projektes ist auch in Form von Spenden über die Homepage des Vereins möglich. Hier finden sich auch Videos der Bandprojekte sowie ein kurzer Videorückblick auf den 1. FreeJazz-Marathon im letzten Jahr.

<http://freejazzsaar.de>

> Seite verlassen | > Seite drucken

Veranstaltungskalender

- Veranstaltungen melden
- Gastronomie und Nachrichten
- Gästebuch
- Sport und Vereine
- Familie und Soziales
- Hobby
- Planen, Bauen, Wohnen
- Umwelt und Klima
- Gesundheit und Sicherheit
- Bürgerengagement

CALENDER

	Mo	Tu	We	Do	Fr	Sa	So



ZOO

Im Saarbrücker Zoo leben mehr als 1000 Tiere 150 verschiedener Arten.

[Erfahren Sie mehr](#)



WILDPARK

Im Wildpark leben etwa 120 heimische und heimisch gewordene europäische Wild- und Haustiere.

[Erfahren Sie mehr](#)